



*Künstlerkreis
Kellheim*

2010



Technik und Natur verknüpft Sylvia Degenhardt in ihren akribisch gemalten Acryl-Bildern, die von kühlen Farben geprägt sind. Sie erinnern an Darstellungen wie aus einem Science-Fiction-Film. Motive zwischen Himmel und Erde stellt Hans-Uwe Hoffmann, ein ehemaliger Fluglotse, dar.

Katharina Krömmelbein fertigt geknüpfte Wandbehänge aus selbst eingefärbter Wolle an. Mit ihren dunklen Farben wirken sie wie Blicke auf eine nächtliche Stadt. In der Rosenborn-Galerie sind die Wandteppiche der Eppsteinerin zusammen mit den Skulpturen ihres Hausgenossen Erwin Pleines präsentiert.

Die Naturverbundene Innenarchitekt bezieht Baumstämme und belässt möglicherweise ihre ursprünglichen Form.

Nov ist der Surrealist unter den Mitgliedern des Künstlerkreises. Der Maler hat sein Atelier unmittelbar neben der Ausstellungsräume hat, zeigt feine Bronzeskulpturen — fabelhafte Wesen aus Frau und Tier — sowie leuchtige Gemälde in Acryl und Öl. In seinen Bildern schwirren grüne, gelbe Engel um ein Selbstporträt des Künstlers herum, der mit Pinsel im rechten Hand und kritischem Blick aus dem Bild herausguckt. Im Gekreuzigten vereinigt Vognov biblische Gestalten aus dem Alten und Neuen Testament.

Uta Franck, Paul Pfeffer und Günther Noack, die Literaten des Künstlerkreises, sind in der Ausstellung vertreten. Sie haben sich untereinander aufeinander abgestimmt. Die heiteren Texte zur Präsentation sind in der Ausstellung zu sehen.

Im Gegensatz zu den dunklen Büsten der Afrikaner sind die Frauentorsi zu sehen, die die Frankfurter Künstlerin Uli Mai aus hellem Marmor oder Muschelkalk herausgearbeitet hat. Mit plastischen Werken ist auch Inge Hagner aus Frankfurt vertreten. Ihre fast lebensgroßen Kupfer-Skulpturen *Albert* und *Weibliche Figur* sind auf die wesentlichen Formen reduziert. Trotz der formalen Trennung geben sie sich einander ein Paar zu erkennen — jede Figur hat nur einen Fuß.

Angeregt von der afrikanischen Kunst zeigt der asiatische Künstlerzeitung Steinmetzoff und Roberts

2.4.98

20 Jahre KünstlerKreis Kelkheim

Einfache Formen
zeiten der Bildha

Aktmodell Roswitha stattete die Ausstellung nur zum Pressetermin einen Nackte Körper als frühlingshafte Ruppertshainer Rosenborn-Galerie zeigt Aktdarstellungen

Die Kunst für viele Geldbeutei

Glanzvolle Eröffnung der Zauberberg-Ausstellung in der Rosenborn-Galerie in Ruppertshain, die noch bis zum 14. Dezember geöffnet sein wird. Die Gäste natürlich

Preise der ausgestellten A sich teilweise in bewegung

Ein Kanister Benzin verleiht Phönix Flügel
Performance in der Kelkheimer Künstlerkolonie Zauberberg/Ausstellung
von Christine Vaternheim
lunge aus Kinderwagen geschält, fröhlich verhaltenes Gespräch zwischen dem Parfümbüch und Vanille geschwängertem Tabakrauch über die Terrasse zum zweitenstimmigen Abendlied, ein

© 2010 KünstlerKreis Kelkheim e.V.; © FotoKunst Lara Mouvéé
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com



Die Mitglieder des Künstlerkreises trafen sich im Alten Rathaus.

KELKHEIM. Mit einer Ausstellung von Gemälden, Zeichnungen, Keramiken und Skulpturen ist gestern im Wohnzentrum am Rossert im Stadtteil Ruppertsheim die Rosenborn-Galerie eröffnet worden.

Ort sind neben Arbeiten der Mitglieder auch Werke von Gästen aus Krefeld, Frankfurt und Berlin sowie der international bekannten Bildhauer Bernard Matterna und Henry Munier d'Archières.

Verzauberte Kunst

Mitglieder des Künstlerkreises Kelkheim

Von Birgit Weyel

Afrika und Europa auf dem Zauberberg: Der Künstlerkreis Kelkheim zeigt seine erste Ausstellung in der ehemaligen Lungenheilanstalt in Ruppertsheim. Als Gäste präsentieren Bildhauer aus Zimbabwe ihre Arbeiten.

traumhaft schön. Natur den Rücken Kunstwelt einzutrocknen Kelkheim Rosenborn-Galerie aufbaut hat.

Moderne und sind vereint in der Steinskulpturen, ist es fällt. Es sind Künstler aus Zimbabwe zu sehen.

KELKHEIM. Landschaft, soweit das Auge reicht. Die Aussicht von der Terrasse des Wohnzentrums am Rossert ist traumhaft schön. Natur den Rücken Kunstwelt einzutrocknen Kelkheim Rosenborn-Galerie aufbaut hat.

Reichlich Kritik beim Künstlerkreis

Kelkheim. – Künstler sind Individualisten – vermutlich mehr als andere Menschen. Deshalb kommen sie sicher auch besser miteinander in ein Gespräch, indem sie heftig miteinander vorbereiten. Da gewinnt die eigene Meinung derart an Gewicht, daß den Ausführungen anderer zwar Zeit, aber kein Gehör geschenkt wird.

Ein gutes Beispiel dafür: der Kelkheimer Künstlerkreis, der sich jetzt nach dem zweiten Treffen im Alten Münsterer Rathaus die Geburtswehen noch nicht überwunden hat. Reichlich Kritik kommt aus den Reihen der Beteiligten – und das ist recht so. Denn Künstler wären keine Künstler, würde ihr Geist friedlich in Wohlgefallen schlummern.

Der Maler und Grafiker Emil Stoimenoff hat den ersten Schritt getan und alles, was im lokalen Rahmen Kunst, Rang und Namen hat, zusammengetrömmelt, um einem Künstlerkreis Leben einzu-

hauchen. Beim ersten Treffen stand diese Idee im Grundsatz zur Diskussion. Beim zweiten Mal stritt man über die Vorgehensweise auf dem Wege konsequenter Mißverständnisse. Somit ist eigentlich der Weg geebnet für das dritte Treffen Anfang September, das auf Ergebnisse hoffen läßt.

Wo aber liegt nun das Problem? Die Maler Claus Nothdurft, Ursula Motz-Schönhaber und Rosemarie Philippbar kritisierten Emil Stoimenoff ob seiner ganz konkreten Projektvorschläge, wie etwa die Konstruktion einer Windorgel. „So etwas kann man einer Gruppe nicht einfach vorgesetzen“, erregte sich Claus Nothdurft. „So etwas muß doch langsam reifen“.

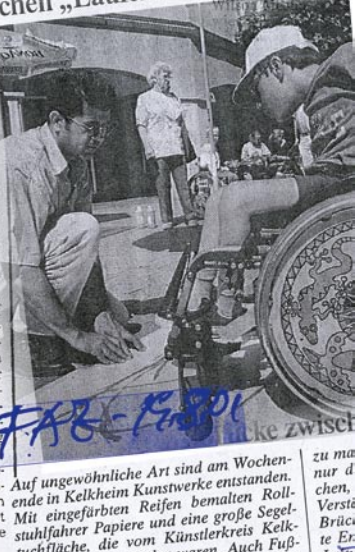
Die Reifezeit veranschlagte erslopp für fünf Jahre. Darüber konnten indes andere wie der Kunstschmied Wilfried König, der Bildhauer Erwin Pleines und der Grafiker Manfred Güder nur den Kopf schütteln. „Es geht doch dar-

um, eine Gruppe zur Kreativität zu aktivieren, in der jeder von seinem Metier etwas einbringen kann“, meinte Erwin Pleines.

Bürgermeister Dr. Winfried Stephan zauberte auch gleich ein Betätigungsfeld aus dem Hut: die Neue Stadtmitte, in der noch reichlich Freiraum zum Gestalten für Kelkheimer Künstler sei.

Während die einen den Vorschlag nur zögerlich aufnahmen, sprangen die anderen sofort darauf an. Tatsächlich ist es mit mehrjährigen Warteschleifen, in denen allenfalls diskutiert und gesonnen wird, kaum getan. Die Chance für Kelkheimer Künstler war vermutlich nie so groß wie jetzt. Die Initiative ergreifen heißt: schneller handeln als andere, sonst ist der Zug abgefahren.

Fazit: der Künstlerkreis ist angeleiert. Die heißen Wortgefechte zeigen, daß er prächtig gedeiht. Denn Auseinandersetzung ist der Kunstbeste Dünger. Marcus Heide



Auf ungewöhnliche Art sind am Wochenende in Kelkheim Kunstwerke entstanden. Ende in Kelkheim Reifen bemalten Rollwagen, die vom Künstlerkreis Kelkheim gefertigt worden waren. Auch Fuß- und Roll-



Grußwort von Bürgermeister Horn

Kelkheim ist eine Stadt der Künstler. Dass dies im Bewusstsein der Kelkheimer verankert ist, verdanken wir dem KünstlerKreis Kelkheim. Angeregt von Udo Kalinowski (FAZ) und der städtischen Pressereferentin Inge Voigt, bündelte der Kelkheimer Künstler Emil Stoimenoff 1990 die zahlreichen hier ansässigen Maler, Grafiker, Illustratoren, Bildhauer und Literaten zu einer im Main-Taunus-Kreis einzigartigen Gruppierung. Arbeiteten die Kelkheimer Künstler bislang unentdeckt nebeneinander, so bot der KünstlerKreis Kelkheim erstmalig ein eindrucksvolles Forum für eine lebendige Kunstszene in unserer Stadt.

In den jährlichen Ausstellungen präsentierte sich einer erstaunten Öffentlichkeit ein neues Kelkheimbild – das Bild einer pulsierenden Stadt voller künstlerischer Kreativität. Bis heute erregen die Ausstellungen des Künstlerkreises Kelkheim über die Grenzen unserer Stadt hinaus eine besondere Aufmerksamkeit. Grund ist das weite Spektrum seiner künstlerischen Arbeiten. So steht Traditionelles neben Informel, Expressives neben Phantastischem, Experimentelles neben Absurdem. Mit seinem 20. Geburtstag beginnt für den KünstlerKreis Kelkheim ein neues Jahrzehnt, das mit zahlreichen Aktionen gefeiert wird. Wir danken den Künstlerinnen und Künstlern für die kulturelle Bereicherung unserer Stadt, die das Leben in Kelkheim so attraktiv und liebenswert macht.

Mit Blick auf weiterhin inspirierende und erfolgreiche Ausstellungen

Ihr

 Thomas Horn, Bürgermeister



Der 1990 von Emil Stoimenoff gegründete Verein hat heute 20 Mitglieder, 5 weitere Künstler sind gerade im „Kennlernjahr“. Von 1990 bis 1997 stellten wir vorwiegend im Rathaus Kelkheim aus. Verschiedene Aktionen liefen überwiegend in der Kernstadt. Seit 1997 war der Zauberberg Zentrum und Identifikation unseres Vereins. Seinen Namen verdankt er unter anderem einer Initiative Emil Stoimenoffs. Leider steht uns dieser luftige Ort ab 2010 nur noch in sehr beschränktem Umfang für Ausstellungen zur Verfügung. Dass die Jubiläumsausstellung nun im Kelkheimer Rathaus doch noch einen würdigen Rahmen gefunden hat, verdanken wir ausschließlich Bürgermeister Thomas Horn.

In den 20 Jahren seit Bestehen des Künstlerkreises Kelkheim e.V. können wir auf stolze 72 Aktionen und Ausstellungen im In- und Ausland zurückblicken. Die beachtliche **Chronik** finden Sie im Anhang. 26.000 Besucher haben sich für unsere künstlerischen Arbeiten und Aktivitäten interessiert. Leider kann unser Gründer und Vorsitzender, Emil Stoimenoff, dieses Jubiläumsjahr nicht mehr miterleben. Er starb Anfang 2009.

Seit 1998 ist der eingetragene Verein als gemeinnützig anerkannt. Spenden* sind jederzeit herzlich willkommen.

*Sie erhalten eine steuerlich anerkannte Spendenquittung.



Zum 20jährigen Jubiläum

des KünstlerKreis Kelkheim starten wir mit einer außergewöhnlichen Broschüre neu durch. Wir verstecken uns nicht - wie sonst üblich - hinter Vita und gestelltem Lächeln. Das kann auf unserer Homepage nachgesehen werden. Hier sind unsere **Gedanken, Werke** und **Portraits** poetisch zu Kompositionen verdichtet. Die Seiten inspirieren zum Gespräch mit uns, über unsere Arbeit, die Kunst und unseren Auftrag im kulturellen Leben.

Die Sammlung der **Kontakt Daten** im hinteren Teil des Büchleins bietet Ihnen weitere Informationen. Wir freuen uns über einen spannenden Austausch.

Was will der Verein?

Kunst bereichert das Leben. Künstler sind Menschen, die sich an Kunst nicht nur erfreuen, sondern sie sogar herstellen. Kommt auch noch eine soziale Ader dazu, würden sie gern ihre Mitmenschen an den stark emotionalen Erlebnissen teilhaben lassen. Das Anliegen sollte aber nicht nur sein, schöne und dekorative Objekte aus Künstlerhand zu präsentieren, sondern vielmehr, durch anspruchsvolle Aktivitäten zu zeigen, wie man mit künstlerischer Inspiration, Phantasie und Kreativität auch schwere Themen umsetzen kann. Ziel ist, zu berühren, nachdenklich zu machen, zu erschrecken, aber vor allem auch zu erfreuen, von den Sorgen des Alltags abzulenken, vielleicht sogar zu begeistern.

Das will der KünstlerKreis Kelkheim.

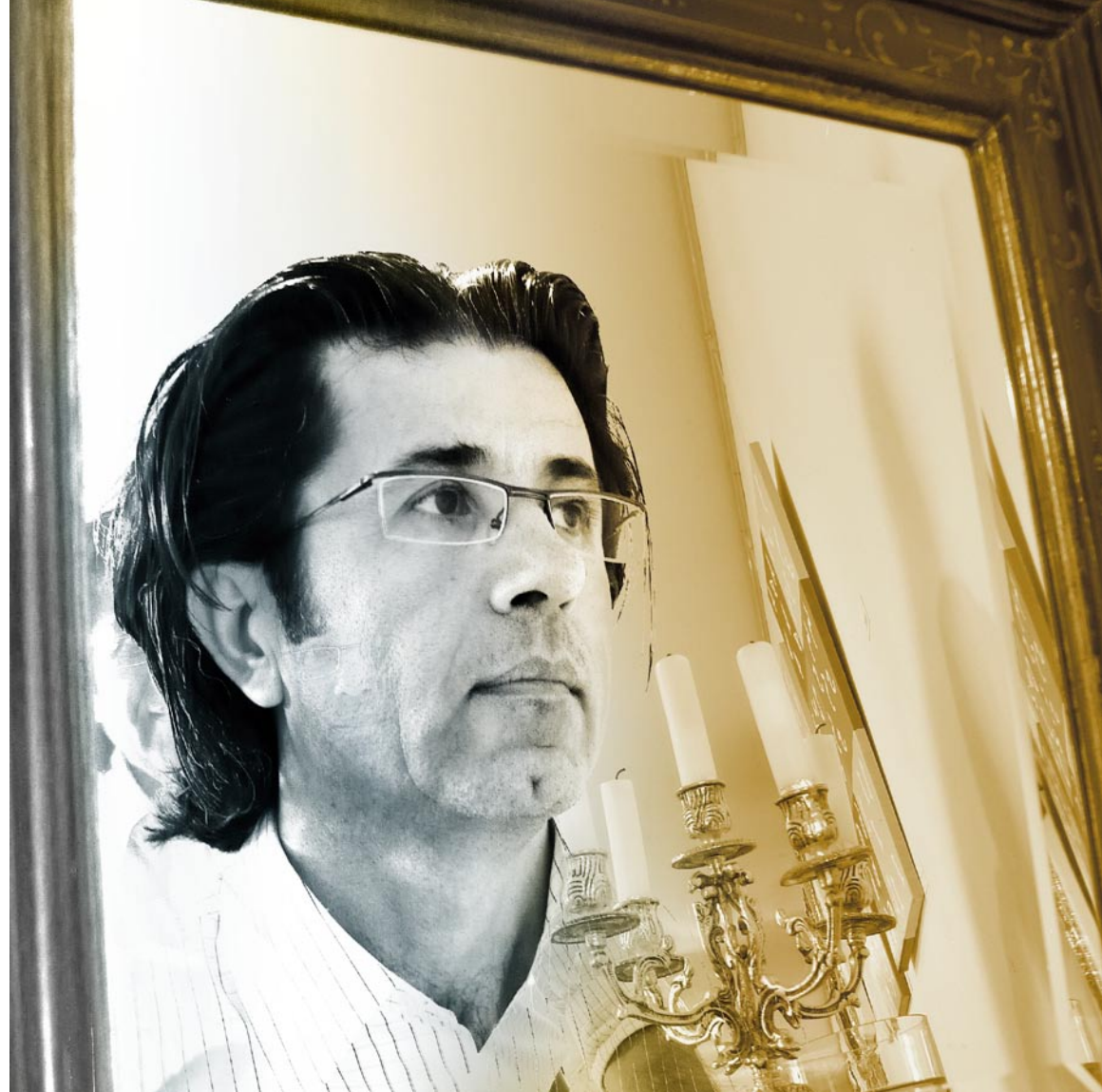
Hans-Uwe Hoffmann
1. Vorsitzender

Mohammad Hossein Abdolhosseini

Skulptur, Objektkunst

Es reizt mich
aus den scheinbar unbrauchbaren Teilen
die von anderen unbeachtet bleiben
etwas zu schaffen

M.H. A. ist 1958 in Ghaswin, Iran geboren und seit 1979 in Deutschland. U. a. befasst er sich mit Fragen der Umweltpolitik. Schrott wird zu neuen (Kunst-)Objekten. Mit einigen seiner Werke überträgt er frühe persische Geschichte in unsere Zeit.



Ursula Berthold

Malerei

Meine farbenfrohe Malerei ist ein Jungbrunnen für meine Seele.

Durch die kreative Arbeit an meinen Bildern erfahre ich eine tiefe Ruhe und Zufriedenheit, die sich durch die schöpferische Kraft in meinem Innersten auch im Äußeren schließlich offenbart.

U. B. lebt heute in Braunschweig. Sie ist seit 2003 Mitglied des Künstlerkreises Kelkheim.



Fernando Bohórquez

Malerei, Zeichnung

Malen ist meine Leidenschaft.
Das Erlebte will ich mit voller Intensität,
mit meinen Gefühlen weitergeben,
um so meiner Individualität Ausdruck zu geben.

Mein Ziel ist,
das Erlernte zu vertiefen,
Neues zu entwickeln.
Nie stehen bleiben.

F. B. ist in Ecuador/Südamerika geboren. Seit 1964 lebt er in Deutschland. Sein Atelier ist in Friedrichsdorf/Ts. Die Probleme in seinem Geburtsland liegen ihm am Herzen, wie die Unterdrückung der indigenen Bevölkerung und die Konsequenzen der Ölgewinnung im Urwald.



Ferran Delmàs

Skulptur, Malerei

„Das Geheimnis der Kunst ruht im Künstler selbst.“

Kuo Jo-hsu

Die Farbe hat ihren Rhythmus und ihre Magie, sie umhüllt dich und verführt dich.

Es ist, als ob du die Kontrolle über dich verlierst, ein chromatischer Fluss, ein Kreisen von innen nach außen. Der Maler ist nur noch eine Verbindung zwischen dem Betrachter und dem Werk, in dem sich Empathie und Gefühle des einen mit denen des anderen vereinen.

F.D. ist in Barcelona geboren und lebt in Bad Homburg.



Klaus Fischer

Lyrik

Neues

Gegossen aus Ideen
die immer auch verwehn
so sucht sich Neues
manchmal auch verkehrt
den Weg zunächst noch unversehrt

K. F. ist in Crimmitschau (Sachsen) geboren. Er ist Chemiker und seit 1972 Kommunalpolitiker in Kelkheim: Stadtverordnetenvorsteher und ehrenamtliches Kreisausschuss-Mitglied im Main-Taunus-Kreis. Sein Engagement gilt besonders kommunalen und organisatorischen Arbeiten für Kultur, Kunst, Musik, Geschichte und die Gagerne in Kelkheim-Hornau.



1848

blieb diese Revolution
unsterblich ohne Frauen
Von Geistgeburten wach gehalten,
konnten Männer schalten und walten
auf eins verwiesen

zusammen mit den Herren
die die verrutschten
welche an den Verweilen
im Park kirchlich
sie zeigten verweilen

zu pragmatisch

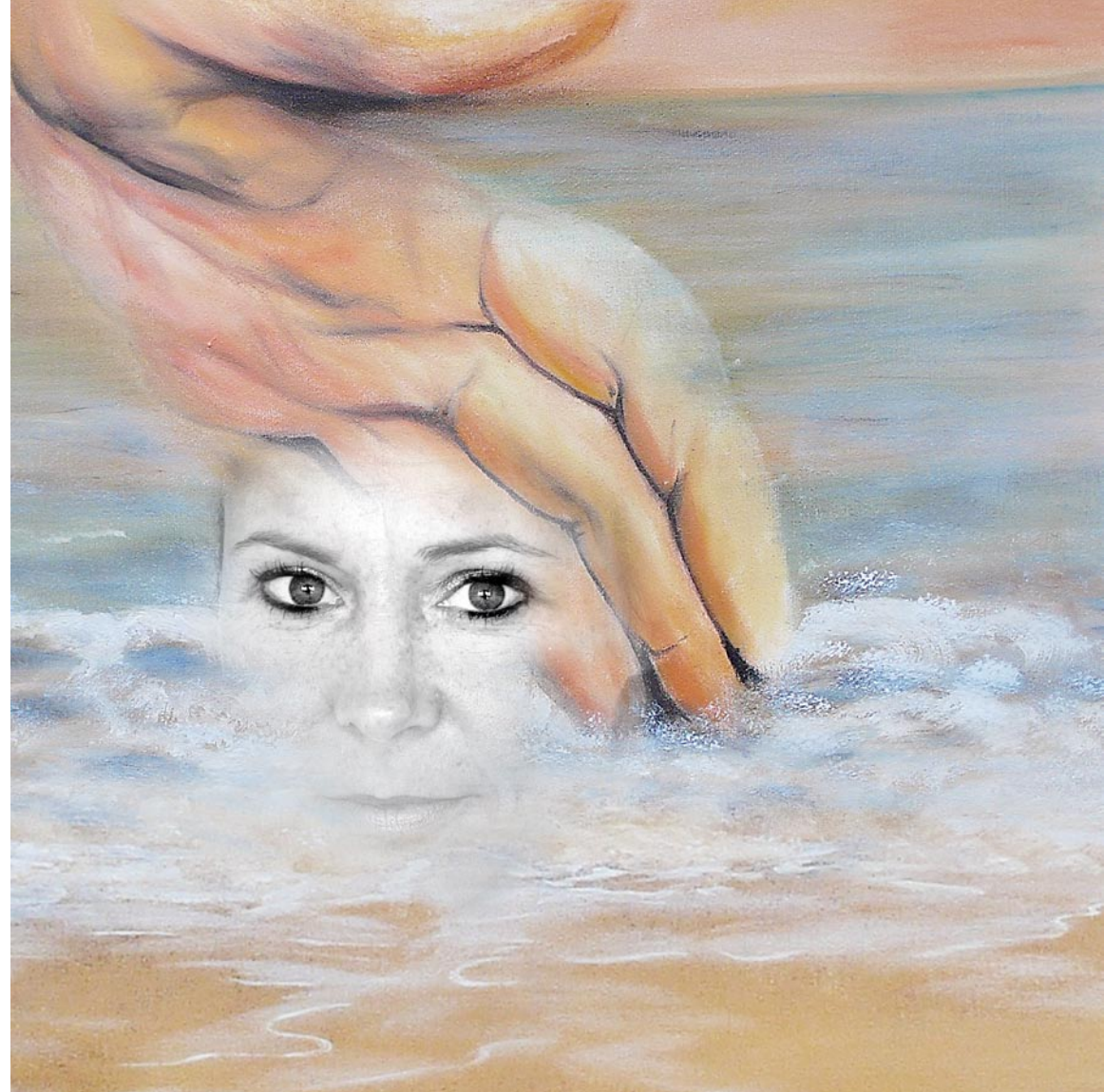
Das Gedicht ist demokratisch
Gedichte schreiben Bilder

Inés Hartmann

Malerei, Objekte

Das Größte und Wunderbarste im Leben ist ein Kind.
Und die Kunst ist wie ein Kind.
Man kann sich in ihr sehen und Neues entdecken.

I. H. lebt in Kelkheim und arbeitet in der Atelier-Galerie in Ruppertshain auf dem Zauberberg (Nr. 116 D).

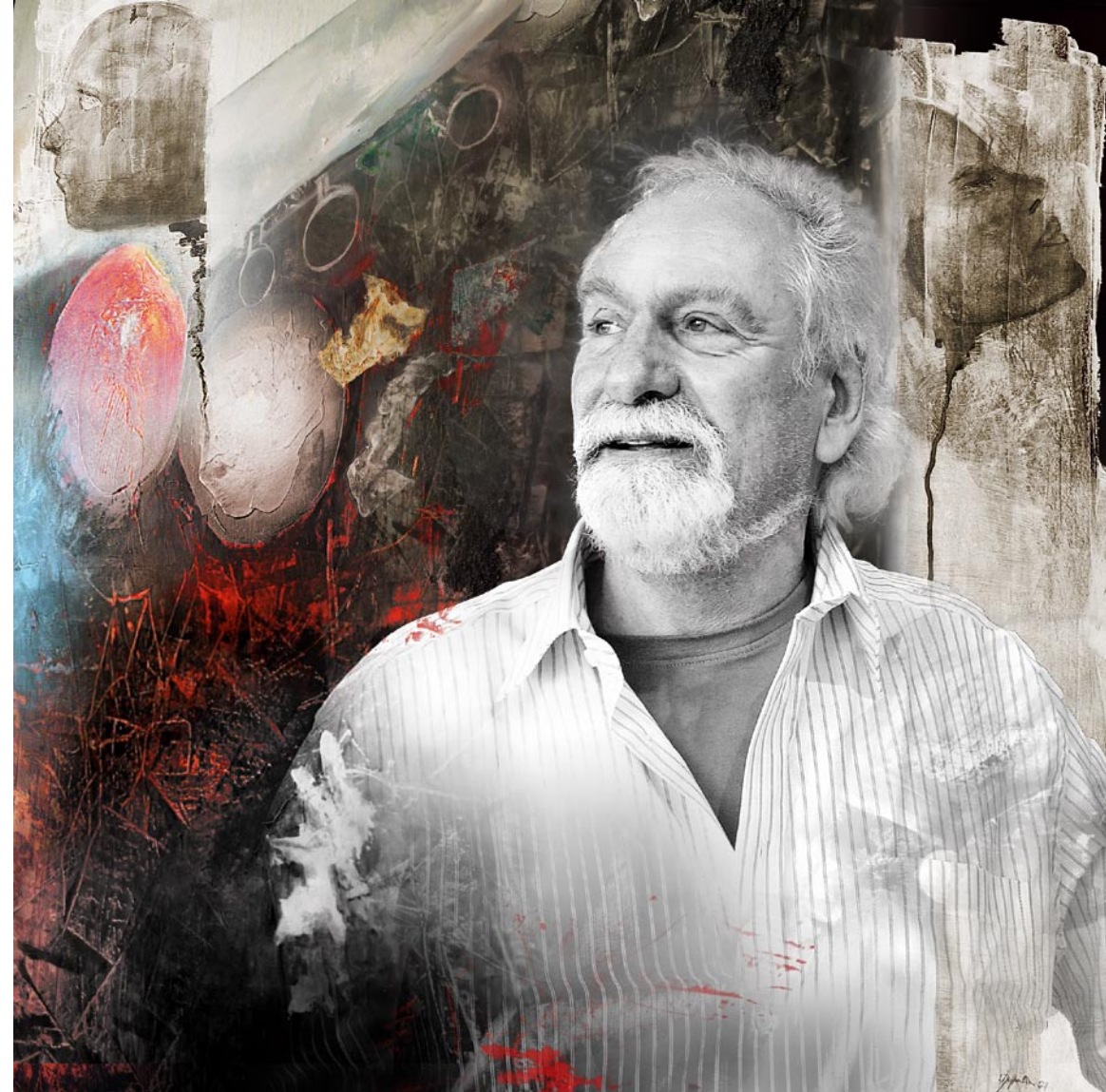


Hans-Uwe Hoffmann

Malerei, Fotografie, Plastik

Meine nicht erlahmende Neugier
und der Drang,
sich nicht auf Gefälligem auszuruhen,
bestimmen mein künstlerisches Selbstbild.

H.-U. H. ist in Frankfurt/Main geboren und seit 1990 im Künstlerkreis Kelkheim. Die
Erlebnisse als Privatpilot fließen in das künstlerische Schaffen ein.



HeideMarie Kull

Malerei, Fotografie,
Zeichnung, Lyrik

Kunst ist Kommunikation -
Poetische Sprache vernetzten Denkens -
Schwingung und Bewegung -
Dialog zwischen den dualen Welten

*1947 in Schleswig/Schleswig Holstein. Lebt und arbeitet in Neuenbürg/Schwarzwald und in der Schweiz.

„Als Künstlerin nehme ich teil an interkulturellen Dialogen, die durch die Liebe zum Leben - der Schöpfung - und der Vielfalt der Kulturen entstehen.

Freiheitliches Denken - Handeln - und Wirken - sind mein Weg und mein Ziel.“



Jürgen Lamprecht

Malerei, Skulptur, Objektkunst

Kunst ist für mich ...

Konzentration, Bereicherung, Meditation?

Ausgleich, mitunter Quälerei, Spielerei,

Meinungsäußerung, Interpretation?

Versuch einer „Wiedergabe der Welt“.

Ich male und „werkel“ seit Kleinkindertagen;
wenn ich längere Zeit nicht künstlerisch tätig bin,
fehlt mir etwas.

J. L. ist in Hannover geboren. Er lebt seit 1963 in Frankfurt am Main.



Peter Mayer

Skulptur, Objektkunst

Ein Stein lässt Dich im Dialog tief in Deine Seele
und Dein Unterbewusstsein blicken.

Auf dem Weg vom unbehauenen Rohling zur Skulptur
habe ich Weisheit, Ruhe, Kraft und Sinnlichkeit gefunden.

P. M. ist in Bad Homburg geboren und ist seit 2009 im KünstlerKreis Kelkheim.



Sibylle Karola Möller

Malerei, Objektkunst

Auf eine geheimnisvolle, mystische Weise
entsteht das wahre Kunstwerk aus dem Künstler.

Von ihm losgelöst bekommt es ein selbstständiges
Leben, wird zur Persönlichkeit,
zu einem selbstständigen, geistig atmenden Subjekt,
welches auch materiell reales Leben führt,
welches im Wesen ist.

Wassily Kandinski

S. K. M. ist in Bayreuth geboren. Sie lebt und arbeitet in Bad Soden.



Lara Mouvée

Skulptur, Malerei
Foto - und Objektkunst
Installation

Spiel mit Bildern
wie ein Wassertropfen

Philosophieren
über Märchen, Mythen, MöchteGern

Einen
Augen-Lächeln-Blick lang
nach-denken

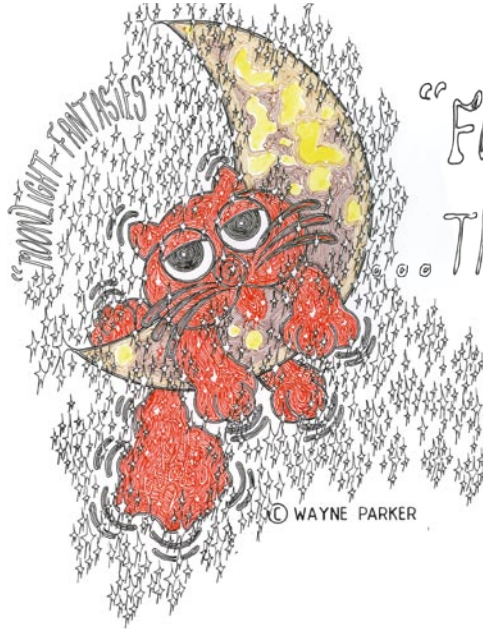
Literatur im Bild

L. M. ist in Weimar/Thr. geboren. Aufgewachsen ist sie in einer Künstlerfamilie in Frankfurt/Main. Ihr Atelier ist in der Phrix-Künstlergemeinschaft (Okriftel).



Wayne Parker

Fingerprint-Art, Graphik



© WAYNE PARKER

"FINGERPRINT ART IS...
THE *Q&A* OF *Q&A*"



W.P. ist in Philadelphia/U.S.A geboren und lebt seit 1969 in Deutschland.



© WAYNE PARKER

Erwin Pleines

Skulptur, Holzschnitt,
Aktzeichnung

„Der Mensch“

E. P. ist in Frankfurt/M geboren und seit 20 Jahren Mitglied des Künstler-Kreises Kelkheim.

Bei ihm dreht sich bereits seit 50 Jahren alles um die Kunst. Sein Engagement gilt darüberhinaus schon über 4 Jahrzehnte den Greifvögeln (Greifvogelstation Eppstein) neben seiner Firma für exklusiven Innenausbau.



Marlies Pufahl

Skulptur, Objekt- und
Installationskunst

Vollkommenheit entsteht offensichtlich nicht dann,
wenn man nichts mehr hinzuzufügen hat,
sondern wenn man nichts mehr wegnehmen kann.

Antoine de Saint-Exupéry

M.P. ist in Leverkusen geboren. Sie lebt und arbeitet heute als Künstlerin in Liederbach.



Jutta Scholz

Skulptur, Malerei

Sein Ich erweitern
Und zugleich vor dem Werk
Zurücktreten immer mehr,
Das ist das Los,
Ist das Glück,
Ist die Not
Des schöpferischen Menschen.

Helen Dahm

J. S. ist in Prenzlau/Uckermark geboren. Sie lebt und arbeitet seit 2004 in Eppenhain und Südfrankreich.



Frieder Siegler

Malerei, Zeichnung
Graphik-Design, Malunterricht

Sind unserem Wissen
nah wir oder fern?

Wo sind die Grenzen,
wo die Wurzeln,
wo das Ziel?

Paul Éluard

. . . meine Bilder sind Fragen!

F. S. ist in Klingenberg/Main geboren. Lebt seit vielen Jahren in Bad Soden
und zieht nach Klingenberg zurück.



Christa Steinmetz

Skulptur, Objekt- und Installationskunst

„Kunst ist für mich wie die Liebe: eine Kraft, von der ich weiß wie sie wirkt, aber nicht erklären kann, was sie ist.

Kunst ist ein einzigartiger Ausdruck von Menschsein und sagt mir Wahres über die Schönheit und Schrecken unserer Existenz.“

Samuel Keller

Wenn ein Thema zu mir kommt und ich der ersten Idee eine Form gebe, entwickelt und verändert sie sich im Verlauf der Arbeit. Dabei entdecke ich das Potenzial dieser Form und eröffne mir mit dieser Erkenntnis unzählige Möglichkeiten lustvollen Arbeitens.

Christa Steinmetz

C.S. ist in Frankfurt/M geboren
und seit 1996 Mitglied des Künstlerkreises Kelkheim.



Lissy Theissen

Malerei, Objekte

Der Seele in uns Raum gewähren -

Malen ist für mich wie ein Spiegel,
in dem sich mentale und emotionale
Gegenstände manifestieren.

Es entstehen Erlebnislandschaften, die einen Ausschnitt
von Wirklichkeit widerspiegeln.

Ausgangspunkt können Erlebnisse mit Büchern, Musik,
Landschaften oder Menschen sein. Das Staunen vor dem
Wunder des Lebens und die Suche nach dem Urgrund und
Ziel unseres Seins beschäftigen mich dabei oft inhaltlich.
So wird Geistiges in Farbe und Form transformiert,
Gegenständliches ist unwichtig.

Die Titel meiner Bilder können dem Betrachter, der einen
Widerhall von eigenem Erlebten und Gedachten in sich
spürt, den Zugang öffnen.

L. Th. ist in Bonn geboren. 1987 zog sie ins Rhein-Main-Gebiet. Heute lebt und arbeitet
sie in Friedrichsdorf. Seit 1999 ist sie Mitglied des Künstlerkreises Kelkheim.



Herta Werlitz

Malerei, Grafik, Objekte

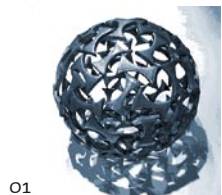
Das Malen ist
ein wesentlicher Sinn meines Lebens.
Meine Bildwelten sind phantastische Reisen
und ein ernsthaftes Spiel mit Farben und Formen.

H. W. geboren in Nordhessen, lebt und arbeitet in Frankfurt.
„Als Frau bin ich schon etwas älter, als Malerin noch jung, ca. 25 Jahre“.



Kontakt

Fotos von Werken der Künstler



01



02



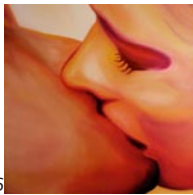
03



04



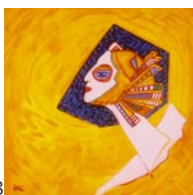
05



06



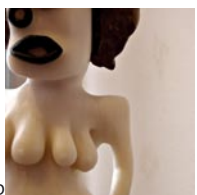
07



08



09



10

01 **Mohammad Hossein Abdolhosseini**
mo.abdolhosseini@freenet.de; Tel: 06196-2020352
www.skulpturenausschrott.de

02 **Ursula Berthold**
info@ursula-berthold.de; Tel: 05307-9511811
www.ursula-berthold.de

03 **Fernando Bohórquez**
bohorquez@web.de; Tel.: 06171-633429
www.bohorquez-atelier.de

04 **Ferran Delmàs**
ferran@delmas.cat; Tel.: 06172-458132
info: www.delmas.cat; www.ars-anonima.de

05 **Klaus Fischer**
65779 Kelkheim; Johann Strauß Str. 52
fischer.kelkheim@t-online.de; Tel.: 06195-4831

06 **Inés Hartmann**
info@atelier-hartmann.de; Tel.: 0162-1601138
www.atelier-hartmann.de

07 **Hans-Uwe Hoffmann**
HansUweHoffmann@web.de; Tel: 0170-8022778
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

08 **HeideMarie Kull**
hmk@netzraum.de; Tel+Fax: 07082-8828
www.heidemarie-kull.de

09 **Jürgen Lamprecht**
Seckbacher Ldstr.54; 60389 Frankfurt; Tel: 069-431224
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

10 **Peter Mayer**
peter.mayer@ci-concept.com; Tel: 06039-938173
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

und Info

www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

Sibylle Karola Möller 11
sibylle@atelier-sm.de; Tel: 06196-26977
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

Lara Mouvéé 12
mouvee@t-online.de; Tel: 0172-1028881
www.lara-mouvéé.com; www.phrix.info

Wayne Parker 13
w-parker@t-online.de; Tel+Fax: 06192-2001691
www.vogelpop.com/wayne.parker

Erwin Pleines 14
info@pleines-skulpturen.de; Tel: 06198-8160
und 06195-2354; www.pleines-skulpturen.de

Marlies Pufahl 15
marlies@pufahl-online.de; Ahornweg 16
65835 Liederbach; www.marliespufahl.de

Jutta Scholz 16
J.Scholz.Eppenhain@web.de; Tel: 06198-33813
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

Frieder Siegler 17
B.u.F.Siegler@t-online.de; Tel: 06196-29962;
www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

Christa Steinmetz 18
christa-steinmetz@web.de; Johann-Strauß-Str. 38
65779 Kelkheim; www.christa-steinmetz.de

Lissy Theissen 19
art@lissy-theissen.de; Tel: 06172/734941
www.lissy-theissen.de

Herta Werlitz 20
info@herta-werlitz.de; Legienstraße 22
65929 Frankfurt/M; www.herta-werlitz.de



11



12



13



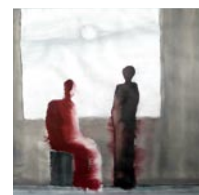
14



15



16



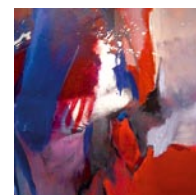
17



18



19



20

Chronik des Künstlerkreises Kelkheim 1990 - 2010

- 1990 **1. Jahresausstellung** : Rathaus Kelkheim
- 1991 **Ausstellung:** Rathaus Kelkheim
Aktion: Erstes Gemeinschaftsbild „Begegnungen“ Saint Fons
- 1992 **Ausstellungen:** 1.: Rathaus Kelkheim; 2.: Autohaus Winter, Kelkheim; 3.: Saint Fons (F)
Aktionen: Künstlerisches in der Glasvitrine vor dem Rathaus Kelkheim, Müllhappening im Recyclinghof Kelkheim-Münster: Schaffung der Skulptur „Der Kelkheimer“ (Radfahrer); 100 Puppenköpfe für das Münsterer Dallesfest
- 1993 **Ausstellungen:** 1.: Kairo (ET), International Book Fair; 2.: Rathaus Kelkheim
Aktionen: Arts Festival in High Wycombe (GB), The Guildhall: Paintings and Sculptures; Malaktion mit Bilderversteigerung zugunsten des Tierschutzvereins Kelkheim: „Tiere hinterlassen Spuren“
- 1994 **Ausstellungen** in Kelkheim: 1.: auf Einladung des KKK: Bassetbury Barn Group aus High Wycombe ; 2.: Rathaus Kelkheim
- 1995 **Ausstellungen:** 1.: in High Wycombe (GB);
2.: Kelkheim, Alter Bahnhof: „Zwischenstation“; 3.: Kelkheim Rathaus
Aktion: Kunst und Kommerz: Schaufensteraktion „Wechselwirkung“ in Kelkheim, Volksbank und weitere
- 1996 **Ausstellungen:** 1.: Frank Panoramahaus in Hofheim: „Begegnungen“; 2.: Rathaus Kelkheim; 3.: Beteiligung an der Eröffnung des Kulturtreffs Kelkheim-Münster
Aktion: Zweites Gemeinschaftsbild „Kelkheim am Taunus im Licht“
- 1997 **Ausstellungen:** 2 Ausstellungen in der ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie und eine Ausstellung im Rathaus Kelkheim
- 1998 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Nackte Körper im Frühling“; 2.: „Mensch – Menschen“ ; 3.: „Aktuelle Kunst multikulturell“
Aktion: Historisches Fest, Frankfurt Nationalversammlung 1848/49, von Gagern
- 1999 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: Gemeinschaftsausstellung KKK; 2.: „Abstrakt kontra Real“; 3.: „Skulpturen vor Kalligrafien“; 4.: „Selbstverständlich Kunst“; 5.: „Künstler-Basar“
- 2000 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie:
1.: „Feuer und Eis - Phönix aus der Asche“ mit Performance; 2.: „10 Jahre Künstlerkreis Kelkheim“; 3.: „Aktuelle Kunst 2000“
- 2001 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Von Angesicht zu Angesicht“; 2.: „Im Treibhaus der Installationen und Objekte“; 3.: „ARQUE-Rolli-Painting“ (mit **Aktion**); 4.: „Kommunikation - von Kommando bis komplett“
- 2002 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Exotik pur“; 2.: „Gewalt / Terror“; 3.: „Die kleine Nachtmusik - Besinnliches im Zwielflicht“; 4.: Taunussparkasse Höchst: „Abstrakt bis realistisch“; 5.: St. Dionysius, Kelkheim: „Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Reaktionen“
- 2003 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Lieben - leben - überleben“; 2.: „Tierisch auf Du und Du“; 3.: „Künstler sehen sich selbst“
- 2004 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Gutbürgerlich bis Fastfood“; 2.: „Im Spektrum der Farben und Formen“; 3.: „Naturgewalten“; 4.: Evangelische Versöhnungsgemeinde Groß-Gerau-Nord: „Naturgewalten“
- 2005 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Kompositionen in Dur und Moll - klingende Geigen grün“; 2.: „Die chronologische Entwicklung der modernen Kunst“; 3.: „Die nackte Wahrheit unverblümt - Außenseiter und Randgruppen“;
Aktion: „Der Taunus - zu Gast im Main-Taunus-Zentrum“
- 2006 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Die blaue Blume der Kunst“; 2.: „Hightech und Bionik“; 3.: „Menschwerdung - Genmanipulation“
- 2007 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Wege des Eros“; 2.: „Pretty Pink“
- 2008 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Unendliches Universum“; 2.: „Vom Traum zur Realität - das Zusammenwachsen Europas“
- 2009 **Ausstellungen:** ZAUBERBERG Rosenborn-Galerie: 1.: „Tango“; 2.: „Die Zahl Sieben“
Tod von Emil Stoimenoff, Gründer und Vorsitzender des Künstlerkreises Kelkheim e.V.
- 2010 **20 Jahre KKK, Jubiläum**
Ausstellungen: 1.: „...Moment mal“ im Rathaus Kelkheim; 2.: in Planung: „Fliegen“, Gemeindesaal der St. Dionysius-Gemeinde; **Veranstaltungen:** „Älter werden ohne den Unmut zu verlieren“ Kabarett ; Poetisch-musikalischer Abend

Impressum

© April 2010 KünstlerKreis Kelkheim e.V.;

www.kuenstlerkreis-kelkheim.com

Die Reproduktionsrechte dieses Kataloges hat der
KünstlerKreis Kelkheim.

1. Vorsitzender des KKK

Hans-Uwe Hoffmann

Kontakt: Mathildenstr. 28A; D-64342 Seeheim-Jugenheim

Tel.: +49 (0) 6257 - 630013; E-Mail: HansUweHoffmann@web.de

© FotoKunst Lara Mouvée

Die Rechte der einzelnen fotokünstlerischen Portraits liegen in den
Händen von Lara Mouvée und werden nur mit ihrem Einverständnis
übertragen. Die Rechte der Portraits von Wayne Parker und HeideMarie
Kull liegen bei diesen selbst. Jede Vervielfältigung und Verbreitung ist
ohne Genehmigung der Urheber ausdrücklich untersagt.

Layout/Satz: Lara Mouvée

Druck: www.lindhauer.de

Wir danken unseren Sponsoren,
die uns über viele Jahre unterstützt haben



Creativ Concept Zauberberg Stadt Kelkheim (Taunus)

weiterhin

Stadtverordnetenversammlung

Kelkheim

Dr. Klaus Fischer

und
dem neuen

Café-Lilly
Conditorei

Frankenallee

Uludag Gastronomiebetriebe GbR

65779 Kelkheim (Taunus)

Tel.: 06195 902560

